Liebe Eltern,

Alle Eltern

Ettlingen, den 22.03.2020

wir gehen in die zweite Woche der Schulschließung. Das möchten wir zum Anlass nehmen, einige Gedanken mit Ihnen zu teilen.

Unser Lehrerkollegium hat in dieser ersten Woche versucht, Ihre Kinder so gut wie möglich mit Arbeitsmaterial und Wochenplänen zu versorgen. Hierbei suchen wir einen Mittelweg zwischen Fordern, damit Ihre Kinder möglichst sinnvoll beschäftigt sind, und dem Vermeiden von Überforderung. Aus Ihren Rückmeldungen wissen wir, dass uns das oft gut gelungen ist, aber natürlich auch immer wieder Situationen entstanden sind, in denen Eltern und Kinder nicht mehr weiter wussten. Das ist ganz natürlich. Auch in der Schule läuft nicht immer alles glatt. Es ist uns allen ein Anliegen, in dieser sehr schwierigen Zeit nicht noch mehr Stress für Sie zu produzieren. Wenn Ihr Kind mit seinen Aufgaben nicht weiterkommt, dann lassen Sie es die Schulsachen auf die Seite legen. Vielleicht ist am nächsten Tag lernen wieder besser möglich. Wichtiger als aller schulischer Lernstoff ist, dass Sie und Ihr Kind weiterhin eine gute Beziehung zueinander haben und Ihr Familienleben nicht durch schulische Probleme noch mehr herausgefordert wird. Schule ist keinesfalls wichtiger als Ihr persönliches Wohlergehen.

Hier einige Tipps, die vielleicht Entlastung bringen können:

Schaffen Sie sinnvolle Zeitfenster, keine zu großen Zeitblöcke. Nach einer halben Stunde brauchen die meisten Kinder erst einmal wieder eine Pause.

Versuchen Sie Ihrem Kind zu helfen, einen ordentlichen Arbeitsplatz zu schaffen. Lassen Sie Ihr Kind die benötigten Materialien bereitlegen.

Loben Sie Ihr Kind, auch wenn nicht alles perfekt lief. Auch das Leben Ihrer Kinder wurde auf den Kopf gestellt. Auch Kinder machen sich Sorgen und haben vielleicht den Kopf nicht frei, um etwas lernen zu können.

Teilen Sie Ihre Sorgen mit anderen Eltern, der Klassenlehrkraft und uns als Schulleitung. Wir sind alle Lernende in einer völlig neuen Situation und brauchen unsere gegenseitige Unterstützung und Rückmeldung. Bleiben sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Edelgard Schieschke, Rektorin gez. Ulrike Resch, Konrektorin